

Eingangsvermerke

Ort, Datum

Telefon des Antragstellers (mit Vorwahl)

Über die kreisangehörige Gemeinde

an das Landratsamt

an die kreisfreie Stadt

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34 c Gewerbeordnung (GewO)

sowie Erteilung einer

Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Eintragung ins Handels-/Genossenschaftsregister des Amtsgerichts

Zutreffendes ankreuzen!

Antragsteller/Antragstellerin:

1	Genauere Bezeichnung des Unternehmens, falls das Gewerbe von einer juristischen Person* (z.B. GmbH, AG) ausgeübt werden soll:		
2	Name und Vornamen (Geburtsname), Personalien der/des Antragsteller/s bzw. des Geschäftsführungsbefugten des Unternehmens		
3	Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Wohnort), bei Ausländern auch Heimatsanschrift		
4	Geburtsdatum	5 Geburtsort, Kreis, ggf. Land	6 Staatsangehörigkeit
7	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend		
8	Aufenthaltort (Gemeinde, Landkreis, Land) in den letzten fünf Jahren		vom _____ bis _____

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Persönliche Verhältnisse:

9	Haben Sie in den letzten fünf Jahren eine berufliche Tätigkeit als Geschäftsführer einer GmbH, als persönlich haftender Gesellschafter einer OHG oder KG oder als Inhaber eines Einzelunternehmens ausgeübt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
10	Wenn ja, unter welcher Firmenbezeichnung? Lag/Liegt die Eintragung im Handels-/Genossenschaftsregister – unter welcher Nummer und bei welchem Amtsgericht – vor? – Bitte Beiblatt verwenden! –	
11	Ist gegen Sie ein Strafverfahren anhängig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
12	Sind gegen Sie Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
13	Ist gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung anhängig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Vermögensverhältnisse:

14	Haben Sie innerhalb der letzten fünf Jahre eine eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben (§§ 807 ff. ZPO), oder wurde innerhalb dieses Zeitraumes Haft zu deren Erzwingung gegen Sie verhängt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
15	Wurde innerhalb der letzten fünf Jahre gegen Sie ein Konkurs/Insolvenz- oder Vergleichsverfahren eröffnet, bzw. wurde innerhalb dieses Zeitraumes der Eröffnungsantrag mangels Masse abgewiesen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
16	Ist die juristische Person unter dieser Bezeichnung im Handels-/Genossenschaftsregister des Amtsgerichts eingetragen? <input type="checkbox"/> ja, beim Amtsgericht _____ am _____ unter Nr. _____ <input type="checkbox"/> nein	
17	Eine Eintragung soll erfolgen und ist bereits beantragt <input type="checkbox"/> ja, beim Amtsgericht _____ <input type="checkbox"/> nein	
18	Der diesbezügliche Gesellschaftsvertrag o.ä. wurde bereits geschlossen und ist beigefügt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> wird erst geschlossen und nachgereicht	

* **Beachte:** Bei Personengesellschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit (z.B. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts, OHG, KG einschließlich GmbH & Co. KG) benötigt jeder geschäftsführungsberechtigte Gesellschafter eine eigene Erlaubnis; ebenso gilt dies für Kommanditisten mit Geschäftsführungsbefugnis. Für jeden Geschäftsführungsbefugten ist daher ein eigener Antrag erforderlich (weitere Angaben ab Nr. 16).

Verteiler: Blatt 1 (weiß) = Erlaubnisbehörde
Blatt 2 (grün) = IHK/HK
Blatt 3 (blau) = ggf. Finanzamt
Blatt 4 (gelb) = _____
Blatt 5 (rosa) = Antragsteller

Bearbeitungsvermerke der Erlaubnisbehörde

- 1. Die vorzulegenden Unterlagen Nr. 25-30 (31) liegen lückenlos vor.
- 2. Es fehlen: _____
 Angefordert am _____ Eingegangen am _____
- 3. Kostenvorschuss über _____
 Angefordert am _____ Beglichen am _____ nein
 Angemahnt: _____
- 4. Notwendige Stellungnahme IHK/Handwerkskammer/Ausländeramt/.....
 Angefordert am _____ Eingegangen am _____
- 5. Stellungnahme der Wohn-, Betriebssitzgemeinde – soweit geboten –
 Erbeten am _____ Eingegangen am _____
- 6. Anfrage an Ausländeramt am _____ Liegt vor
- 7. Unbedenklichkeitsbescheinigung für Eintragung ins Handels-/Genossenschaftsregister
 Erteilt am _____ Gebühr _____ Bezahlt am _____
- 8. Bescheid ausgefertigt.
- 9. Restliche Gebühren angefordert ja nein Restliche Gebühren beglichen ja nein
- 10. Vormerkung für jährl. Überprüfung in Kartei, § 16 MaBV
- 11. Z. Akt/WV.

X Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

PLZ, Ort, Datum

Unterschrift

Stellungnahme Wohn-/Betriebssitzgemeinde**

Antragsteller/in:

Die Angaben zur Person des/der Antragstellers/in sind zutreffend.

Gegen die Erlaubniserteilung bestehen keine folgende Bedenken* _____

Der/Die Antragsteller/in ist hier nicht gemeldet und daher unbekannt.

Betriebs-/Zweigstellenleiter

Die Angaben zur Person des/der Betriebsleiters/in _____

des/der Zweigstellenleiters/in _____ sind zutreffend.

Gegen ihre Tätigkeit bestehen keine folgende Bedenken* _____

Angaben zur Person des/der Betriebsleiters/in _____

des/der Zweigstellenleiters/in _____ sind nicht möglich, da sie hier nicht wohnhaft und gemeldet ist.

PLZ, Ort, Datum

Gemeindestempel
Unterschrift

*) Gesondertes Anschreiben an Erlaubnisbehörde erforderlich

) Die Einholung der vorstehenden Stellungnahme der Wohn- bzw. Betriebssitzgemeinde ist **nicht bindend vorgeschrieben, trägt jedoch erfahrungsgemäß zur beschleunigten Sachbearbeitung bei.

B
E
H
O
R
D
E

PLZ, Ort, Datum

An die
Industrie- und Handelskammer/Handwerkskammer

Stellungnahme der IHK, der Handwerkskammer, des Ausländeramts oder anderer Behörden oder Stellen

– soweit erforderlich –

Zutreffendes ankreuzen!

Vollzug des § 34 c der Gewerbeordnung

Beiliegenden Antrag übersenden wir mit der Bitte um baldige Stellungnahme, nachdem

eine Eintragung ins Handels-/Genossenschaftsregister beabsichtigt ist,

es aufgrund des Umfangs der erbetenen Erlaubnis für notwendig erachtet wird,

der/die Antragsteller/in nach unserer Kenntnis in der Handwerksrolle
im Verzeichnis der handwerksähnlichen Tätigkeiten eingetragen ist.

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und
elektronische Speicherung verboten!

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

B
E
H
O
R
D
E

Ort, Datum		
Sachbearbeiter(in)		Zimmer-Nr.
Telefon	Durchwahl (Nbst.)	Telefax
E-Mail		
Nr./AZ Bitte stets angeben!		

Urschriftlich zurück an

Stellungnahme

Es bestehen keine folgende
Hinderungsgründe:

– Bitte Beiblatt oder gesondertes Schreiben verwenden –

Unterschrift

Eingangsvermerke

Ort, Datum

Telefon des Antragstellers (mit Vorwahl)

Über die kreisangehörige Gemeinde

an das Landratsamt

an die kreisfreie Stadt

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34 c Gewerbeordnung (GewO)

sowie Erteilung einer

Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Eintragung ins Handels-/Genossenschaftsregister des Amtsgerichts

X Zutreffendes ankreuzen!

Antragsteller/Antragstellerin:

1	Genauere Bezeichnung des Unternehmens, falls das Gewerbe von einer juristischen Person* (z.B. GmbH, AG) ausgeübt werden soll:		
2	Name und Vornamen (Geburtsname), Personalien der/des Antragsteller/s bzw. des Geschäftsführungsbefugten des Unternehmens		
3	Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Wohnort), bei Ausländern auch Heimatsanschrift		
4	Geburtsdatum	5 Geburtsort, Kreis, ggf. Land	6 Staatsangehörigkeit
7	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend		
8	Aufenthaltort (Gemeinde, Landkreis, Land) in den letzten fünf Jahren		vom _____ bis _____

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Vermögensverhältnisse:

16	Ist die juristische Person unter dieser Bezeichnung im Handels-/Genossenschaftsregister des Amtsgerichts eingetragen?
	<input type="checkbox"/> ja, beim Amtsgericht _____ am _____ unter Nr. _____
	<input type="checkbox"/> nein
17	Eine Eintragung soll erfolgen und ist bereits beantragt
	<input type="checkbox"/> ja, beim Amtsgericht _____ <input type="checkbox"/> nein
18	Der diesbezügliche Gesellschaftsvertrag o.ä. wurde bereits geschlossen und ist beigelegt.
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> wird erst geschlossen und nachgereicht

* **Beachte:** Bei Personengesellschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit (z. B. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts, OHG, KG einschließlich GmbH & Co. KG) benötigt jeder geschäftsführungsberechtigte Gesellschafter eine eigene Erlaubnis; ebenso gilt dies für Kommanditisten mit Geschäftsführungsbefugnis. Für jeden Geschäftsführungsbefugten ist daher ein eigener Antrag erforderlich (weitere Angaben ab Nr. 16).

Verteiler: Blatt 1 (weiß) = Erlaubnisbehörde
 Blatt 2 (grün) = IHK/HK
 Blatt 3 (blau) = ggf. Finanzamt
 Blatt 4 (gelb) = _____
 Blatt 5 (rosa) = Antragsteller

Herrn / Frau / Firma

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes *

* In Bayern keine bindende Vorlagepflicht

Antrag nach § 34 c der Gewerbeordnung

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Vom beiliegenden Antrag haben wir Kenntnis genommen.

Gegen die Erlaubniserteilung an den/die Antragsteller/in bestehen unsererseits **keine** Einwendungen.

Gegen die Tätigkeit des/der Antragstellers/in als Betriebs- bzw. Zweigstellenleiter/in bestehen unsererseits **keine** Einwendungen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

B
E
H
O
R
D
E

PLZ, Ort, Datum

Antrag nach § 34 c der Gewerbeordnung

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Angaben zum Betrieb:

19	a) Wo wird die Betriebsstätte eingerichtet? (PLZ, Ort, Straße, Nr., Telefon)		
	b) Soll für die Ausübung des beantragten Gewerbes ein Betriebsleiter eingesetzt werden?	<input type="checkbox"/> ja **)	<input type="checkbox"/> nein
20	Sollen Zweigniederlassungen errichtet werden, ggf. wo?	<input type="checkbox"/> ja **)	
			<input type="checkbox"/> nein

**) Für notwendige Angaben zur Person des Betriebsleiters oder jeden Leiters einer Zweigniederlassung (Nr. 2 - 15 des Antrages) bitte einen zusätzlichen Vordruck verwenden.

Art der Tätigkeit:

21	Vermittlung des Abschlusses oder Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über	
	<input type="checkbox"/> Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	
	<input type="checkbox"/> gewerbliche Räume, Wohnräume	
	<input type="checkbox"/> Darlehen	
22	Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über den Erwerb von	
	<input type="checkbox"/> Anteilscheinen einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft	
	<input type="checkbox"/> ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen	
	<input type="checkbox"/> sonstigen öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, die für die gemeinsame Rechnung der Anleger verwaltet werden	
	<input type="checkbox"/> öffentlich angebotenen Anteilen an einer und von verbrieften Forderungen gegen eine Kapital- oder Kommanditgesellschaft	
	<input type="checkbox"/> Anlageberatung im Sinne der Bereichsausnahme des § 2 Abs. 6 Satz 1 Nr. 8 des Kreditwesengesetzes (KWG)	
	<input type="checkbox"/> Vorbereitung oder Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- und Nutzungsrechte	
	<input type="checkbox"/> Wirtschaftliche Vorbereitung oder Durchführung von Bauvorhaben als Baubetreuer im fremden Namen für fremde Rechnung	

Siehe anhängendes Hinweisblatt!

Notwendige Unterlagen: ****)

23	Führungszeugnis	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> ist bei der Wohnsitzgemeinde beantragt und wird nachgereicht
24	Auszug aus dem Gewerbezentralregister ****)	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> ist bei der Wohnsitzgemeinde beantragt und wird nachgereicht
25	Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis des Amtsgerichts (§ 915 ZPO eidesstattliche Versicherung und § 26 InsO Insolvenzordnung)	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> ist beim Amtsgericht beantragt und wird nachgereicht
26	Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes – letzte Seite des Antragformulars verwenden –	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> ist beim Finanzamt beantragt und wird nachgereicht
27	Auszug aus dem Handels-/Genossenschaftsregister des Amtsgerichts – siehe Nr. 10 und 16 des Antrages –	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> ist beim Amtsgericht – Handelsregister – beantragt und wird nachgereicht
28	Gesellschaftsvertrag – sofern noch nicht im Handels-/Genossenschaftsregister eingetragen o. Eintragung nicht erforderlich; z.B. Gesellschaft bürgerlichen Rechts –	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> wurde bereits geschlossen und wird nachgereicht
29	Sonstige Unterlagen – nur auf ausdrückliches Verlangen –		

****) Die unter Nr. 25 - 28 genannten Unterlagen sind für den /die Antragsteller/in, Geschäftsführungsbefugte/n und jede mit der Leitung des Betriebes oder der Zweigniederlassung beauftragte Person zu erbringen.

Die Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes sowie einer Stellungnahme der Gemeinde zur Person des Antragstellers oder Geschäftsführers ist nicht in allen Bundesländern vorgeschrieben, trägt jedoch erheblich zur Beschleunigung des Erlaubnisverfahrens bei. In Hessen besteht Vorlagepflicht für die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.

Bemerkungen:

30	
----	--

Die Richtigkeit vorstehender Angaben wird versichert.

Ort, Datum
Unterschrift

Verteiler: Blatt 1 (weiß) = Erlaubnisbehörde
Blatt 2 (grün) = IHK/HK
Blatt 3 (blau) = ggf. Finanzamt
Blatt 4 (gelb) = _____
Blatt 5 (rosa) = Antragsteller

Zutreffendes ankreuzen!

Nachdruck, Nachahmung, Kopieren und elektronische Speicherung verboten!

Hinweisblatt – Bitte unbedingt beachten bei Betätigung als Finanzmakler:

Die Erlaubnis nach § 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 GewO umfasst nur die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über den Erwerb von Anteilscheinen einer Kapitalanlagegesellschaft oder Investmentaktiengesellschaft, von ausländischen Investmentanteilen, die im Geltungsbereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen, von sonstigen öffentlich angebotenen Vermögensanlagen, die für gemeinsame Rechnung der Anleger verwaltet werden, oder von öffentlich angebotenen Anteilen an einer und von verbrieften Forderungen gegen eine Kapitalgesellschaft oder Kommanditgesellschaft vermitteln.

Die Erbringung nachfolgender Finanzdienstleistungen (§ 1 Abs. 1 a Satz 2 des Gesetzes über das Kreditwesen – KWG – in der derzeit geltenden Fassung) bedarf einer gesonderten Erlaubnis:

1. die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung),
 - 1a. die Abgabe von persönlichen Empfehlungen an Kunden oder deren Vertreter, die sich auf Geschäfte mit bestimmten Finanzinstrumenten beziehen, sofern die Empfehlung auf eine Prüfung der persönlichen Umstände des Anlegers gestützt oder als für ihn geeignet dargestellt wird und nicht ausschließlich über Informationsverbreitungs Kanäle oder für die Öffentlichkeit bekannt gegeben wird (Anlageberatung),
 - 1b. der Betrieb eines multilateralen Systems, das die Interessen einer Vielzahl von Personen am Kauf und Verkauf von Finanzinstrumenten innerhalb des Systems und nach festgelegten Bestimmungen in einer Weise zusammenbringt, die zu einem Vertrag über den Kauf dieser Finanzinstrumente führt (Betrieb eines multilateralen Handelssystems),
 - 1c. das Platzieren von Finanzinstrumenten ohne feste Übernahmeverpflichtung (Platzierungsgeschäft),
2. die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung),
3. die Verwaltung einzelner in Finanzinstrumenten angelegter Vermögen für andere mit Entscheidungsspielraum (Finanzportfolioverwaltung),
4. die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten für eigene Rechnung als Dienstleistung für andere (Eigenhandel),
5. die Vermittlung von Einlagengeschäften mit Unternehmen mit Sitz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaateneinlagenvermittlung),
6. die Besorgung von Zahlungsaufträgen (Finanztransfergeschäft)
7. der Handel mit Sorten (Sortengeschäft),
8. Kreditkarten und Reiseschecks auszugeben oder zu verwalten (Kreditkartengeschäft), es sei denn, der Kartenemittent ist auch der Erbringer der dem Zahlungsvorgang zugrunde liegenden Leistung,
9. der laufende Ankauf von Forderungen auf der Grundlage von Rahmenverträgen mit oder ohne Rückgriff (Factoring),
10. der Abschluss von Finanzierungsleasingsverträgen als Leasinggeber und die Verwaltung von Objektgesellschaften im Sinne des § 2 Abs. 6 Satz 1 Nr. 17 KWG (Finanzierungsleasing),
11. die Anschaffung oder Veräußerung von Finanzinstrumenten für eigene Rechnung, die keine Dienstleistung für andere im Sinn der Nr. 4 darstellt.

Für die Erlaubniserteilung ist zuständig das:

Bundesamt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Postfach 1253 · 53002 Bonn (Tel. 02 28/41 08-0 · Fax 02 28/41 08-15 50)

Die Ausübung dieser Tätigkeiten ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis ist strafbar.

Nähere Auskünfte und ausführliche Merkblätter für diese erlaubnispflichtigen Tätigkeiten erhalten Sie bei nachfolgenden Hauptverwaltungen der Deutschen Bundesbank:

Hauptverwaltung in Stuttgart Marshallstraße 3, 70173 Stuttgart	Tel. 07 11/9 44-0 hv-stuttgart@bundesbank.de	Fax 07 11/9 44-19 03
Hauptverwaltung in München Ludwigstraße 13, 80539 München	Tel. 0 89/28 89-5 pressestelle.hv-muenchen@bundesbank.de	Fax 0 89/28 89-35 98
Hauptverwaltung in Berlin Leibnizstraße 10, 10625 Berlin	Tel. 0 30/34 75-0 pressestelle.hv-berlin@bundesbank.de	Fax 0 30/34 75-19 90
Hauptverwaltung in Hannover Georgsplatz 5, 30159 Hannover	Tel. 05 11/30 33-0 pressestelle.hv-hannover@bundesbank.de	Fax 05 11/30 33-25 00
Hauptverwaltung in Hamburg Willy-Brandt-Straße 73, 20459 Hamburg	Tel. 0 40/37 07-0 pressestelle.hv-hamburg@bundesbank.de	Fax 0 40/37 07-33 42
Hauptverwaltung in Frankfurt a. M. Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main	Tel. 0 69/23 88-0 pressestelle.hv-frankfurt@bundesbank.de	Fax 0 69/23 88-10 44
Hauptverwaltung in Düsseldorf Berliner Allee 14, 40212 Düsseldorf	Tel. 02 11/8 74-0 stab.hv-duesseldorf@bundesbank.de	Fax 02 11/8 74-24 24
Hauptverwaltung in Mainz Hegelstraße 65, 55122 Mainz	Tel. 0 61 31/3 77-0 pressestelle.hv-mainz@bundesbank.de	
Hauptverwaltung in Leipzig Straße des 18. Oktober 48, 04103 Leipzig	Tel. 03 41/8 60-0 pressestelle.hv-leipzig@bundesbank.de	Fax 03 41/8 60-23 89